

FAHRRADWERKSTATT

FAHRRADREPARATUREN • HILFE ZUR SELBSTHILFE

Wer: Jugendliche und Erwachsenen die Lust haben gemeinsam an Fahrräder zu schrauben

Wann:
Montags 14.00-16.00 Uhr
Freitags 14.00-16.00 Uhr

Wo:
GWA „Wir im Quartier“
Hauptstraße 36
63486 Bruchköbel

Information & Anmeldung:
ludwig-hoeltin@t-online.de
andreas.schafranka@yahoo.de
www.bruchkoebel.de/familie-bildung-soziales/gemeinwesenarbeit



BRUCHKÖBEL.



DA WILL ICH LEBEN!



Gefördert vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration

Gemeinwesenarbeit



Ermöglicht durch das Sozialbudget

MKK
MAIN-KINZIG-KREIS

FAHRRADWERKSTATT

FAHRRADREPARATUREN • HILFE ZUR SELBSTHILFE

Begegnungsort für Jugendliche und Erwachsenen

Im Rahmen der Gemeinwesenarbeit hat sich die Fahrradwerkstatt der Flüchtlingshilfe Bruchköbel etabliert. Vor allem Bruchköbeler, aber auch Bürger aus den Nachbargemeinden haben hier die Möglichkeiten alles rund ums Fahrrad zu erledigen. Gespendete Räder werden gerne entgegengenommen, wieder verkehrstauglich gemacht und an alle Interessierten weitergegeben.

Fahrräder werden möglichst gemeinsam mit den Besitzern repariert.

Egal ob der Reifen platt ist, die Kette gerissen ist oder einen Fahrradteil fehlt: die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Flüchtlingshilfe helfen mit Rat und Tat. Nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ darf jeder sein Fahrrad mitbringen und kann gleichzeitig auch etwas dazulernen.

In der Fahrradwerkstatt erhalten Sie Unterstützung bei Fahrradreparaturen, egal ob Sie gemeinsam an der Reparatur arbeiten oder die Arbeit doch lieber den Profis überlassen. Die Reparatur läuft wie folgt ab: Sie kommen mit Ihrem defekten Fahrrad und gemeinsam wird besprochen, welche Reparaturen und Ersatzteile erforderlich sind. Meistens werden diese die Ersatzteile aus dem Vorrat genommen und aus „ausgeschlachteten Fahrräder“ ausgebaut. Falls doch ein neues Ersatzteil erforderlich ist, wird dieses nach Absprache beschafft.



BRUCHKÖBEL. DA WILL ICH LEBEN!



Gefördert vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration

Gemeinwesenarbeit



Ermöglicht durch das Sozialbudget

